



Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, wie immer geht es in diesem aktuellen Newsletter um Informationen, die noch nicht über **Sdui** an alle weitergegeben wurden, die aber für die Allgemeinheit wichtig sind.

Hier der kurze **Überblick**:

1. **Aufregung am Montag, 26.5.25**
2. **Gute Nachrichten über Personen**
3. **Unschöne Dinge**
4. **Save the date: Termine bis zum Beginn der Sommerferien 2025**

1. **Aufregung am Montag, 26.5.25**

Der Schulmorgen am heutigen Wochenbeginn sorgte in mehrfacher Hinsicht für Aufregung: Das Sekretariat meldete gegen 7:20 Uhr den Eingang einer E-Mailnachricht, die am Sonntagabend um 22:06 Uhr auf unserem allgemeinen Schulaccount info@... eingegangen war. Darin schrieb von einem (gefakten) gmx-Account aus der Unterzeichnende, man habe entschieden, dass unsere Schule „das nächste Ziel“ sei und um 11:00 Uhr die bereits platzierte Bombe explodieren werde. „Konvertiert oder sterbt!“ heißt es in dem Schreiben, welches angeblich „Der islamische Staat“ unterzeichnet hat. Sofort wurde die Polizei informiert, um die Gefahrenlage einschätzen zu lassen, die Schulleitung rief das Krisenteam der Schule zusammen und verständigte sich über die weitere Vorgehensweise. Die Polizei hatte nach Weiterleitung der entsprechenden E-Mail mitgeteilt, dass es sich ganz offensichtlich um eine bereits bekannte und mehrfach bundesweit versandte Fake-Nachricht handelt, dass also keine reale Gefährdungslage bestehe. Man werde aber eine Streife zur Schule schicken, die dort einen Kontrollgang über das Schulgelände durchführe. Der Unterricht könne jedoch ganz normal nach Plan stattfinden. Die Einschätzung der Polizei teilte auch unser zuständiger Regierungsschuldirektor bei der Schulbehörde in Koblenz (ADD). Er riet davon ab, Eltern- und Schülerschaft sofort eine ausdrückliche Information über die Droh-Mail zu geben, um Panikreaktionen und vor allem Nachahmungen zu vermeiden.

Kurz vor Unterrichtsbeginn wurde das gesamte anwesende Lehrerkollegium von mir ins Lehrerzimmer gerufen und informiert. Die gemeinsame Besprechung bestärkte uns in der Entscheidung, zur Vermeidung von Panik und Nachahmungen auf Klartextinformationen zu verzichten und stattdessen eine andere Sprachregelung zu finden, außerdem, dass um die genannte Zeit herum niemand in der Schule sein sollte. Also unternahmen um 10:25 Uhr bis 11:30 Uhr alle Klassenleitungen mit ihrer Klasse einen Unterrichtsgang in die Natur. Zur fraglichen Zeit war niemand mehr in der Schule. Aus den genannten Gründen wurde die „Sprachregelung“ festgelegt, dass es bauliche Probleme in der Schule gebe und während der 4. Unterrichtsstunde diese Mängel begutachtet würden. Angesichts von Pressemeldungen und Nachrichten sowie Polizei-präsenz auf dem Schulgelände am heutigen Vormittag war natürlich etlichen Personen klar, dass hier etwas nicht stimmen könnte.

Im Nachhinein ist man bekanntermaßen klüger als im Vorherein. In der Situation selbst musste ich als Schulleiter schnell entscheiden und handeln und habe mich so entschieden, wie oben dargestellt. Dies tat ich nach bestem Wissen und Gewissen, um einerseits die Sicherheit aller Menschen in der Schule zu gewährleisten, andererseits den Schulbetrieb nicht unnötig aus den Angeln zu heben und Panik zu riskieren.

Es mag sein, dass wir in Zukunft wieder ähnliche Situationen erleben. In jeder einzelnen Situation werden dann Entscheidungen zu treffen sein, die sich aus der Situation ergeben. Dies kann nicht bis ins Detail im Vorherein geplant und festgeschrieben werden. Wir sammeln jedoch Erfahrungen und werden sie in der Zukunft nutzen können.

2. Gute Nachrichten über Personen

Unsere Kollegin **Julia Liebeck** hat ihr zweites Kind zur Welt gebracht und ist nach ihrem gesetzlichen Mutterschutz direkt wieder in den Dienst zurückgekehrt. Wir gratulieren ihr und ihrem Ehemann zu diesem besonderen Anlass und freuen uns sehr, dass sie sich schon wieder voll bei uns einbringt. Auch **Johanna Hehl**, die andere Kollegin, die uns aus dem gleichen Anlass zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres verlassen musste, hat inzwischen ein Kind zur Welt gebracht! Auch ihr gratulieren wir sehr herzlich und wünschen ihrer kleinen Familie das Allerbeste.

Was viele Schülerinnen und Schüler gefreut haben mag, hat manche Eltern eher frustriert: die Tatsache, dass in den letzten Wochen und Monaten sehr viel **Unterrichtsausfall** zu beklagen war und viele **Änderungen des Stundenplans** hingenommen werden mussten. Dies hing zusammen sowohl mit dem Ausfall der im damaligen Zeitraum schwangeren Kolleginnen als auch vor allem mit mehreren Langzeiterkrankungen im Kollegium, die nicht unmittelbar durch Umorganisation auszugleichen waren. Inzwischen haben wir jedoch mit Hilfe eines Budgets, welches unserer Schule dafür zur Verfügung steht, zwei junge Vertretungslehrer einstellen können, die uns hervorragend weiterhelfen: **Gerrit Kallbitzer** und **Justin Pretzer** sind zwei Lehramtsstudenten, die sich beide schon in der Schlussphase ihres Studiums befinden und sich freuen, dass sie bei uns Praxiserfahrung sammeln können. Was uns ganz besonders freut, ist die Tatsache, dass sie beide in ihrer Jugendzeit Schüler unserer Schule waren! Es kann also nicht so schlimm bei uns gewesen sein.

Und jüngst ist unser Kollegium auch durch eine neue Kollegin verstärkt worden: **Simone Fries**, die bereits Erfahrung in einem anderen Bundesland gesammelt hat, ist aus ihrer Elternzeit in unserem Rheinland-Pfalz angekommen, noch dazu im Westerwald, und das mit drei Unterrichtsfächern, die wir bestens gebrauchen können: Englisch, Erdkunde und WuV. Wir heißen sie in unserer Mitte herzlich willkommen und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

3. Unschöne Dinge

Nicht zum ersten Mal in langen Jahren, aber zuletzt in einer regelrechten Serie gab es bei uns im März/April **drei nächtliche Einbrüche** in die Schule, die erhebliche Folgen nach sich zogen. Wertgegenstände, unterschiedliche Dinge aus dem Schuleigentum bis hin zu gefährlichen Chemikalien wurden gestohlen, durch gewaltsames Aufbrechen von Schränken und Türen, Besprühen von Wänden und Gegenständen mit Lackfarbe und durch weitere **gezielte Zerstörungen** wurden Schäden in ganz erheblicher Höhe verursacht, die wahrscheinlich bis zu sechsstellige Folgekosten verursachen.

Eine solche Zerstörungswut, die mit dem Diebstahl von Gegenständen nicht direkt zu tun hat, legt die Vermutung nahe, dass es sich um mindestens einen ehemaligen Schüler handelt, der von seiner ehemaligen Schule kein gutes Bild hat.

Eine solche negative „**Haltung**“ gegenüber unserer Schule registrieren wir leider an beinahe jedem Schultag: Manche Schülerinnen und Schüler gehen nicht nur sehr **rücksichtslos** mit Schuleigentum um, indem sie sich z.B. um zu schließende oder zu öffnende Türen balgen oder in Klassenräumen Tische aus Schulmobiliar aufstellen und zum Einsturz bringen, sondern indem sie gezielt „Dinge“ **zerstören** und die normale Nutzbarkeit bestimmter Dinge **sabotieren**. Die Sabotage betrifft nicht nur digitale Tafeln und PCs in den Computerlaboren. Wie kann man erklären, dass Zwischenwände und Türen von Toilettenkabinen zerstört, dass Dinge, die in die Toilettenschüssel gehören, absichtlich neben der Schüssel auf dem Boden hinterlassen werden, dass Toilettenbürsten umhergeworfen oder mit ihnen komplette Klopapierrollen in den Abfluss gestopft werden? Solche Vorkommnisse führen dazu, dass ich mich als Schulleiter gezwungen sehe, für eine gewisse Zeit kein Toilettenpapier mehr zur Verfügung zu stellen (dies betraf vor kurzem die Mädchentoiletten des Gebäudes 12) oder die Toiletten eines Gebäudes nicht mehr für die Benutzung freizugeben. Dies gilt z.B. ab heute, Montag, 26.5. für das Gebäude 12, wo solche Vorkommnisse besonders häufig sind – in diesem besonderen Fall in den Jungentoiletten.

Wird es dadurch besser werden? Oder werden sich jetzt diese Sabotageakte auf die Toilettenräume anderer Gebäude verlagern? Heute haben sich erneut Schüler in der Jungentoilette in Gebäude 8 ebenfalls mit einer Klobürste beworfen. **Wir wissen nicht, wohin sich diese sehr unschönen Dinge entwickeln, aber wir möchten Sie als Eltern dringend auffordern, uns erneut zu unterstützen und mit ihren Kindern gezielt dieses Thema anzusprechen.** Es werden sicherlich nur sehr wenige, einzelne Täter sein, es muss aber andere Zeugen geben, die uns diese Täter benennen. Einen anderen Weg zur Eindämmung solcher Vorkommnisse sehe ich derzeit nicht.

4. Save the date: Termine bis zum Beginn der Sommerferien 2025

Die nächsten wichtigen Termine führe ich im Folgenden auf, auch wenn der aktuelle Stand des Schulterminplans über den **Link „Termine“ auf der Schulhomepage** aufrufbar ist:

- Do., 29.05. – Fr., 30.05.** Feiertag (Christi Himmelfahrt), anschließend **Brückentag** (beweglicher Ferientag)
→ **unterrichtsfrei für alle Klassen!**
- Mo., 02.06. – Fr., 06.06.** Gegenbesuch unserer österreichischen Partnerschule aus der Steiermark
- Mi., 04.06** Zeugniskonferenzen Kl. 6 / 7 → **GTS entfällt, Unterrichtschluss 13:00 Uhr!**
19:00 Uhr Info-Abend für Kl. 09-Q: Schulische Perspektiven nach dem qual. Sek-I-Abschluss
- Mo., 09.06.** Feiertag (Pfingstmontag) → **unterrichtsfrei für alle Klassen!**
- Mi., 11.06.** Theaterfahrt der Kl. 09-Q
- Fr., 13.06.** **Home-Schooling** wg. Konferenztag mit Zeugniskonferenzen Kl. 5, 8 – 10
- Di., 17.06.** Bundesjugendspiele Kl. 9/10
- Mi., 18.06.** „Aktionstag Lehrgesundheit“ – Bildungsveranstaltung des Lehrerkollegiums
→ **unterrichtsfrei für alle Klassen!**
- Do., 19.06. – Fr., 20.06.** Feiertag (Fronleichnam), anschließend **Brückentag** (beweglicher Ferientag)
→ **unterrichtsfrei für alle Klassen!**
- Do., 26.06.** Aktion Tagwerk (nur Klassenstufe 7)

| | |
|-------------|--|
| Fr., 27.06. | Entlassfeier der Abschlussklassen → unterrichtsfrei für Kl. 5 – 7 u. 8-Q! |
| Mo., 30.06. | Bundesjugendspiele Kl. 5 – 8 |
| Fr. 04.07. | Ausgabe der Jahreszeugnisse Kl. 05, 07 – 09-Q, Unterrichtsschluss um 11:10 Uhr ACHTUNG: Busse fahren erst nach 13:00 Uhr, ggf. Abholung organisieren! |

Die **Sommerferien** beginnen am **Montag, 7. Juli** und dauern bis **Freitag, 15. August**. An diesem letzten Ferientag finden morgens ggf. **Nachprüfungen** statt.

Weitere Termine bitte im Terminplan der Schulhomepage aufrufen:

[Termine | Marie Curie Realschule plus \(rsplus-badmarienberg.de\)](https://rsplus-badmarienberg.de)

Herzliche Grüße

gez. *Th. Eppendorf*

Schulleiter